

**Titel:**

**Berichtigung, FamFG, Schreibfehler, Nennung, ersichtlich**

**Schlagworte:**

Berichtigung, FamFG, Schreibfehler, Nennung, ersichtlich

**Vorinstanzen:**

OLG München, Beschluss vom 30.11.2021 – 26 UF 903/20

AG München, Beschluss vom 02.07.2020 – 535 F 4745/20

**Rechtsmittelinstanz:**

VerfGH München, Entscheidung vom 29.11.2022 – Vf. 5-VI-22

**Fundstelle:**

BeckRS 2021, 59252

**Tenor**

1. Der Beschluss des Oberlandesgerichts München - 26. Zivilsenat - Familiensenat - vom 30.11.2021 wird im Tenor in Ziffer 2. dahingehend berichtigt, dass die Antragsgegnerin die Kosten des Beschwerdeverfahrens zu 1/5 zu tragen hat.

**Entscheidungsgründe**

1

Die Berichtigung beruht auf § 42 FamFG. Es handelt sich, wie aus den Gründen und der Nennung des Antragstellers in Ziffer 2. des Tenors ersichtlich, um einen reinen Schreibfehler.